

Weltweit schwierige Situation lässt Goldkurs weiter steigen

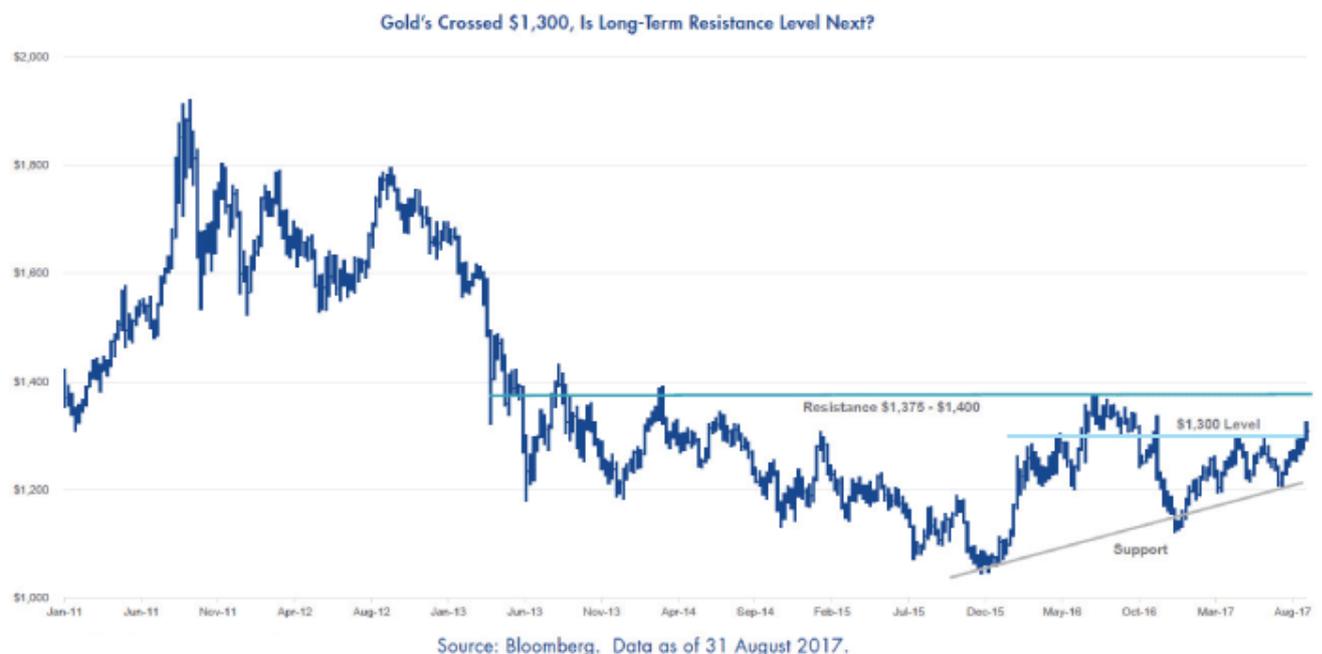
26.09.2017 | [Presse](#)

- Positive Kursentwicklung als Auftakt für einen neuen Bullenmarkt
- Traditionell starker Herbst könnte Goldpreis über 1.400 Dollar-Marke klettern lassen
- Ende des Wirtschaftszyklus absehbar, insbesondere in den USA

Seit Ende August bewegt sich der Goldpreis rund um die wichtige Marke von 1.300 US-Dollar per Unze. "Unserer Einschätzung nach ist diese positive Entwicklung der vergangenen Monate die Vorstufe zu einem neuen Bullenmarkt", sagt Joe Foster, Portfoliomanager und Strategie für die Gold-Fonds von VanEck. Es gebe einige wichtige Faktoren, die dafür sprächen, dass der Goldkurs sich auf einem starken Niveau stabilisieren werde. "Ein historischer Bärenmarkt hat den Verkaufsdruck abgeschwächt, die Geldpolitik der Federal Reserve (Fed) ist nicht entschieden genug, es gibt global verschiedene geopolitische Risiken und schließlich ist der US-Dollar schwach."

Vor diesem Hintergrund werde der Goldpreis voraussichtlich weiterhin steigen oder zumindest konstant bleiben. Entwicklungen, die dem entgegenstehen würden, wären beispielsweise ein plötzliches, starkes Wirtschaftswachstum ohne eine begleitende Inflation, ein Anstieg des Zinsniveaus oder eine Entspannung der geopolitischen Risiken.

"Wir halten es aber für eher unwahrscheinlich, dass die weltweite Lage sich in absehbarer Zukunft so deutlich verändern wird", sagt Foster. Vielmehr scheine der Goldpreis Kurs auf die 1.400 US-Dollar Marke zu nehmen. "Wird diese Marke geknackt, dürfte das der Auftakt zum Bullenmarkt sein", sagt Foster. Traditionell sei der Sommer keine starke Jahreszeit für Gold, daher sei die gute Entwicklung im August besonders bemerkenswert. "Historisch betrachtet ist der Herbst die beste Saison für Gold. Wir erwarten daher, dass der Goldpreis sich der Marke von 1.375 US-Dollar, eventuell sogar 1.400 US-Dollar nähern wird."



Riskante ökonomische Situation weltweit

Selbst wenn der Goldpreis dieses Niveau in 2017 nicht mehr erreichen sollte, sei dies aber nur eine Frage der Zeit. "Wir gehen davon aus, dass diverse ökonomische wie finanzielle Risiken den Goldpreis in absehbarer Zukunft über 1.400 US-Dollar steigen lassen werden", sagt Foster. Die Lage in den Vereinigten Staaten (USA) beispielsweise sei zwar derzeit wirtschaftlich gut, mit einem starken Wachstum und guten

Arbeitsmarktzahlen, doch würden in einem solchen Umfeld oft Risiken ignoriert. Gerade in den USA deutete vieles auf ein Ende des Wirtschaftszyklus hin.

"Die Fed hat einmal mehr zu lange damit gewartet, ihre Geldpolitik zu normalisieren. Dadurch haben wir einen Anstieg der Inflation, eine deutliche Blasenbildung bei einigen Aktien und die Anzahl der überfälligen Autokredite schießt durch die Decke." Zudem sei die Verschuldungsquote in einigen Wirtschaftsbereichen sowie die Staatsschulden auf Rekordniveau und die Privathaushalte zapften zunehmend ihre Ersparnisse an. "Steigende Schulden ohne ein entsprechendes Wachstum beim Bruttoinlandsprodukt (BIP), bei den Löhnen oder der Produktivität bedeutet, dass Kapital fehlallokiert wurde", sagt Foster. "Das aktuelle Wachstum ist nur der Zukunft entliehen."

Auch weltweit habe der Schuldenstand alle Rekorde gebrochen. "Laut dem Institute of International Finance stehen die globalen Schulden bei 217 Billionen US-Dollar, das ist mehr als das Dreifache des weltweiten BIPs", sagt Foster. "Kurz vor der Finanzkrise 2007 betrug der Schuldenstand 149 Billionen. Das ist ein Anstieg um 46 Prozent." Der Asset Manager Crescat Capital habe zudem die Schuldenlevel verschiedener Länder untersucht und komme zu dem Ergebnis, dass die chinesische Bankenblase aktuell mehr als dreimal so groß sei wie die US-amerikanische vor der Finanzkrise.

"Aktuell zeichnen sich weltweit viele mögliche Risikoszenarien ab, die sich auch auf verschiedene Märkte und Investmentklassen auswirken könnten", sagt Foster. "Zudem ist die aktuelle positive Phase des Wirtschaftszyklus eine der längsten, die es je gegeben hat. Entsprechend ist es ratsam, über eine defensive Portfolioallokation nachzudenken."

Den aktuellen Marktkommentar können Sie [hier](#) downloaden.

Über VanEck:

VanEck steht für intelligente Investmentstrategien, die gezielt attraktive Möglichkeiten im Markt aufgreifen. Seit Gründung im Jahr 1955 ist das Unternehmen ein Vorreiter für globale Investments und stellt traditionell und unabhängig vom Marktumfeld die Interessen seiner Kunden allen anderen voran. Bis heute ist VanEck dieser Tradition verpflichtet und bietet vorausschauende, aktive und passive Investment-Portfolios in den Bereichen Rohstoffe, Schwellenmärkte, Edelmetalle, Renten sowie weiteren alternativen Anlageklassen an.

© VanEck
www.vaneck.com

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/347839--Weltweit-schwierige-Situation-lasst-Goldkurs-weiter-steigen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).